

Musik in den Schulalltag integrieren

Spende über mehr als 10 000 Euro für Freie Montessori-Schule in Osnabrück



Die Bildungslotterie unterstützt die Freie Montessori-Schule Osnabrück mit einem Scheck über 10 068 Euro. Auf dem Foto sind Julke Heitbrink, Insa Pruisken, Roland Mlynek und Anne Leisering zu sehen

Foto: Monika Vollmer

Monika Vollmer

Die Freie Montessori-Schule in Osnabrück kann dank einer Spende der Bildungschancen-Gesellschaft über mehr als 10 000 Euro ihr großes Ziel verwirklichen und Musik in den Schulalltag integrieren.

Der Neubau liegt im Landwehrviertel. Hinter der roten Backsteinfassade befindet sich seit August 2020 die Freie Montessori-Grundschule Osnabrück, eine staatlich genehmigte Ersatzschule, deren Pädagogik-Konzept derzeit hoch im Kurs steht. Nicht ganz ohne Stolz sagt Schulleiterin Anne Leisering: „Nicht nur Eltern des neuen Viertels sind interessiert. Wir

haben hier Schüler aus Münstere oder aus Melle.“

40 Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren werden in zwei Lerngruppen unterrichtet. In dem hellen Lernraum stehen sechs Tische, an denen bis zu 20 Schüler jahrgangsgemischt Platz nehmen können.

Schüler an Instrumente heranführen

Bislang habe eine Gelegenheit gefehlt, um Schüler an Instrumente zu führen und Musik in den Schulalltag zu integrieren. Kurzerhand hatten sich Eltern und Vorstand des Trägervereins zum zweiten Mal an die Gesellschaft Bildungschancen gewendet. Die Lotteriegesellschaft ge-

neriert nach eigenem Bekunden aus ihren Einnahmen Fördermittel, die Bildungsprojekten der Initiatoren wie auch Projekten externer Initiativen zukommen.

5,4 Millionen Euro seien im vergangenen Jahr ausgeschüttet worden, berichtet Roland Mlynek, Chief Operating Manager der Gesellschaft. Von dem Montessori-Konzept zeigt er sich überzeugt. „2021 haben wir schon einmal einen Scheck von 12 000 Euro für ein zirkuspädagogisches Konzept ausgestellt, dieses Jahr sind es 10 068 Euro für die Musik, und nächstes Jahr komme ich bestimmt wieder.“

Das Geld soll nun für Instrumentenkauf sowie einen einmal wöchentlich stattfindenden Percussion-Unterricht durch eine Fachkraft der Osnabrücker Musikhochschule aufgewendet werden.

Weiterhin wird es ein Musikprojekt mit einer ukrainischen Geigerin geben.

Auch für das kommende Jahr haben Schulleitung und Vorstand bereits eine neue Idee: Das sich der Grundschule anschließende leer stehende Gebäude, welches zwischenzeitlich als Kleiderkammer genutzt wurde, soll zu einer Montessori-Gesamtschule ausgebaut werden. Das Konzept dafür haben sie schon, bestätigen sie Mlynek. Ob die Stadtwerke das Gebäude dann so einfach abgeben werden, ist jedoch genauso offen wie die Höhe des nächsten Schecks.